

Feldpost-Correspondenzkarte (gedruckt)
Brief Otto Lilienthals an Herrn Gustav Lilienthal
(handschriftlich zweispaltig in Kurrentschrift)
abgestempelt per Feldpost 06.10.1870
und Posteingang Berlin 14.10.1870
Transkription (Original: Deutsches Museum München
Sammlung Kopfermann)

An

Herrn Gustav Lilienthal

Absender: Otto Lilienthal, Garde-Füsilier, 4te Compagnie
Berlin
Alt-Moabit 46 , 3 Tr. links

Garges, d. 5ten Oktober 1870

[linke Spalte]

Gestern empfing ich Deinen Brief. Er war leider sehr kurz. Du schreibst nichts von den Wirthsleuten und von meiner Uhr. Sei doch so gut und schicke mir Dein Liederbuch, was Herr Remmers von uns geborgt. Wenn Du es noch nicht geholt hast, Remmers wohnt in der Gartenstraße im großen Eckhause, 2 oder 3 Treppen links. Grüße ihn von mir. Du kannst das Buch ja auch noch einmal kaufen. Du glaubst

[rechte Spalte]

garnicht, was man hier für Langeweile hat. Schreibe doch recht oft und vor allen Dingen recht viel. Für die Karte habe den besten Dank. Du hast sie doch auch. Du kannst leicht im Nordosten die Dörfer Stains und Garges [Garges-lès-Gonesse] finden. Ist dies denn schon Dein 2ter Brief? Ich habe von Dir erst einen Brief empfangen. Du mußt von mir schon ein paar Dutzend Briefe haben ich schreibe fast alle Tage.

Otto Lilienthal